

Rundbrief 251, 12.10. 2017

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS <http://www.vgws.org/>
(H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen)

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

Redaktion der ZWG: Mitarbeit?

Gibt es jemanden im Verein, der in der Redaktion mitarbeiten möchte? Sie/er würde Mitglied in einem guten Team, in dem man viel lernen kann! Und er/sie wird mit Prof. Jürgen Nagel zusammen arbeiten können, der ja ab Heft 19.2 die Geschäftsführung der Herausgabe der ZWG übernimmt. Und es gibt auch ein kleines Anerkennungshonorar von 150 E.

Interessenten wenden sich bitte an den neuen Geschäftsführenden Herausgeber

Prof. Dr. Jürgen Nagel juergen.nagel@fernuni-hagen.de

Und/oder den leitenden Redakteur Dr. Jens Binner:

jens.binner@stiftung-ng.de

VERANSTALTUNGEN

20/21. Oktober in Wien

INTERNAL PERIPHERIES IN INTERNATIONAL COMPARISON

Ort: Universität Wien, Universitätsring 1, A 1010 Wien, Marietta Blau Saal

20th October 2017, 10 a.m.,

Hans-Heinrich Nolte (Hannover): Internal peripheries as research approach

Habsburg Central Europe

Christoph Augustynowicz (Universität Wien): Silesiographia: Education and historiography as „spaces of agency“ in **Silesia under Habsburg** government

Klemens Kaps (Universität Wien): Internal peripheries in a polycentric Empire: The case of the **Habsburg Monarchy, 1713-1815**

Mladen Medved (Central European University, Budapest): **Beyond Empire:** Developmental Discourse in mid-19th century Habsburg Monarchy

Andrea Komlosy (Universität Wien): Relating internal and external peripheries: The Austro-Hungarian Empire in **the late 19th century**

The German Empire and Germany

Elizabeth B. Jones (Colorado State University): Fixing **Prussia's Peripheries**: Agricultural Crisis and German State-Building in the 1860s

Justyna Aniceta Turkowska (Justus-Liebig-Universität Gießen): Grieving East: Medical Staff, Political Struggles and National Engineering in the Prussian Province of **Posen**

Sabine Beißwenger (ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund): **Spaces of agency**: a comparison of two peripheralized German regions

The European South

Korinna Schönhärl (Universität Duisburg-Essen): Money for the European Periphery? Investment decisions of Central European Bankers in **Greece** in the 19th century

21st October 2017, 9.30 a.m. Eastern Europe and Latin America

Bulat Rakhimzianov (Institute of History of the Academy of Sciences of the Republic of Tatarstan): Political Frontier of Muscovy: the Case of the Khanate of **Kasimov** and Others

Saskia Geisler (Ruhr-Universität Bochum): A Cross-Border Periphery? A Case Study on the Finnish Region **Kainuu** and its Soviet Neighbour Karelia

Jan Sowa (Polska Akademia Nauk, Warszawa): Internal peripheries in Eastern Europe and capitalist development: Theoretical approximations

Christian Cwik (Trinidad Tobago): Caribbean intersections of global trade in so called colonial peripheries of the **Spanish Empire** during the 17th and 18th centuries

Institut für Wirtschafts und Sozialgeschichte der Universität Wien in Kooperation mit dem VGWS. Teilnahme ist frei und Gäste sind willkommen! (bitte eine Vorinformation an Dr. Klemens Kaps klemens.kaps@univie.ac.at)

PLANUNG

TAGUNG zu den Problemen von WISSENSCHAFTSFREIHEIT

Angesichts der zunehmenden reaktionären Offensiven gegen kritisches Denken ist es angebracht, ein Themenheft der ZWG zu akademischen Freiheiten in Geschichte und Gegenwart zu planen. Es wäre gut, wenn das Thema auf einer Tagung des VGWS vorbereitet werden könnte. Der Vorstand unterstützt eine solche Tagung.

Als Ort hat Ralf Roth **Frankfurt** vorgeschlagen, als Termin ist 2. und 3. November 2018 in Aussicht genommen. Diejenigen, die an Tagung

und Mitarbeit an dem vorgeschlagenen Heft der ZWG interessiert sind, bitte ich, sich direkt an Dr. Vatansever zu wenden:
 Dr. Asli Vatansever : aslivtnsvr@yahoo.com

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Gottfried Liedl, Peter Feldbauer:

Al-Filāha . Islamische Landwirtschaft,

Wien 2017 (Mandelbaum)

199 S., davon 9 Seiten Literatur; Tabelle wichtiger muslimischer Dynastien,

ISBN 978-3-85476-553-0

REZENSIONSANGEBOTE UND -EMPFEHLUNGEN,

Vorschläge seitens der Verlage:

Heide Gerstenberger (2017): Markt und Gewalt. Die Funktionsweise des historischen Kapitalismus, Westfälisches Dampfboot

Bei allen Gegensätzen sind sich wirtschaftsliberale und marxistische Theoriekonzepte in der Beurteilung des Kapitalismus einig: die ökonomischen Strukturen kapitalistischer Marktgesellschaften machen direkte Gewalt gegen Personen nicht nur überflüssig, sondern auch ökonomisch kontraproduktiv. Heide Gerstenberger widerspricht in ihrem Werk nicht der These, dass im Verlauf kapitalistischer Wirtschaften die Anwendung direkter Gewalt zum Zwecke der Profitproduktion vielerorts zurückgedrängt wurde, wohl aber bestreitet sie, dass diese Entwicklung ökonomischer Rationalität geschuldet ist. Als Resultat ihrer Auseinandersetzung mit der konkreten historischen Funktionsweise kapitalistischer Wirtschaften stellt sie fest, dass, wo immer eine Domestizierung des Kapitalismus erfolgte, diese durch sehr energische soziale Auseinandersetzungen und politische Maßnahmen herbeigeführt worden ist. Werden Eigner und Besitzer von Kapital nicht durch Öffentlichkeiten und Regierungen daran gehindert, so nutzen sie – von Ausnahmen abgesehen – alle sich ihnen bietenden Möglichkeiten, Profite zu erzielen. Angesichts der historischen Funktionsweise kapitalistischer Wirtschaften lässt sich nicht länger aufrechterhalten, dass der Einsatz direkter Gewalt gegen Personen kapitalistischem Profitstreben unter allen Umständen widerspricht. <https://www.dampfboot-verlag.de/shop/artikel/markt-und-gewalt>

Sarah Reimann (2017): Die Entstehung des wissenschaftlichen Rassismus im 18. Jahrhundert

Vor dem Hintergrund der europäischen Expansion sowie eines veränderten Wissenschaftsverständnisses entwickelten im 18. Jahrhundert zahlreiche namhafte Gelehrte die ersten Rassentheorien. In einem von religiösen Schranken und geistigen Zwängen losgelösten Klima strebten sie danach, die Natur zu erforschen und ihre Geheimnisse zu entschlüsseln. Auch der Mensch sollte erfasst und in "Rassen" klassifiziert werden. Dieses Vorgehen war mit dem Anspruch der Wissenschaftlichkeit verbunden: Die Untersuchungsergebnisse sollten empirisch belegt sein, Vorurteile vermieden werden. Indem sie jedoch neben somatischen auch zunehmend moralische und kulturelle Klassifikationsmerkmale einführten und den Europäer zum Maßstab erklärten, war eine Wertung faktisch unvermeidbar. Neue Kommunikationsräume sorgten zudem dafür, dass sich der in der Entstehung begriffene Diskurs nicht nur punktuell auf einige wenige Akteure und

Orte beschränkte, sondern den Beginn einer Idee markierte, welche den Verlauf der Geschichte maßgeblich prägen sollte.

<http://www.steiner-verlag.de/titel/61226.html>

Zur Erinnerung: Eine Rezension sollte nicht mehr als zwei Seiten pt. 14 = ca. 5.000 Anschläge inklusive Leerzeichen umfassen. Für geplante Review-Essays setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Herzliche Grüße! Manuela Boatcă

AUSTAUSCHZEITSCHRIFTEN

Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 65.3 (2017)

Gastherausgeber Katja Bruisch, Nikolaus Katzer:

RECONCILING FAILURE AND SUCCESS: SOVIET ELITES AND THE COLLECTIVIZED VILLAGE

Einleitung// Ulrike Huhn: The Adventure of Individuality: Visual Representation of the Post-War Soviet Village and the Ambivalences of Ethnographic Photography during Late Stalinism and the "Thaw" // Katja Bruisch, Timur Mukhamatulin: Coming to Terms With the Village: Stalin's Death and the Reassessment of Rural-Urban Relations in the SU // Alexander M. Nikulin: An Omitted Intellectual Tradition: The Chaianov School on Collective Farming // Sergej Alymov: >This is profitable for all< . Agrarian Economists and the Soviet Plan-Market Debate in the Post-Stalinist Period
Rezensionen

Review. Fernand Braudel Center 37.3/4 (2014 sic)

Gastherausgeber Jason W. Moore

WORLD-ECOLOGICAL IMAGINATIONS

Einleitung// Sapana Doshi: Imperial Water, Urban Crisis: A Political Ecologia of Colonial State Formation in Bombay, 1850 – 1890 // George Liodakis: Transformation and Crisis of World Capitalism: Long-run Trends and Prospects // Jason W. Moore: The Value of Everything? Work, Capital, and Historical Nature in the Capitalist World-Ecology// Robert M. Young: Is Nature a Labour Process?

EINLADUNGEN BEFREUNDETER INSTITUTIONEN

Hamburg & Lüneburg: Ausstellungen und Vortragsreihen: Marx und der Oktober
Ausstellung im Museum der Arbeit: Das Kapital: www.museumsdienst-hamburg.de
info@museum-der-arbeit.de

Vortragsreihe NordOstInstitut Lüneburg und Landeszentrale für Politische Bildung:
100 Jahre Oktoberrevolution, September bis Oktober [u.a. 29. Nov.: Konkurrierende Imperien? / 5. Dezember Podiumsdiskussion] Programm www.ikgn.de; sekretariat@ikgn.de
www.hamburg.de/politische-bildung ; anika.samesch@bsb.hamburg.de

* **Barsinghausen 18. Oktober: 16-18.00** Jörg Dervedde: MARSHALLPLAN FÜR AFRIKA ? Historisch-Politisches Colloquium:, Mittwoch 16-18:00, VHS Calenberger Land, Langenäcker 38, 30890 Barsinghausen – 5 Min: Bahnhof
Weitere Teilnehmer sehr willkommen, Infos hquadrat5@gmail.com

Hannover Veranstaltungen der Zentralen Einrichtung für Weiterbildung ZEW
 Programm, Literaturempfehlung etc. www.zew.uni-hannover.de
 Nachfragen an Thomas.bertram@zew.uni-hannover.de

* **23.Oktober** 16:00-18:00 , Uni-Hauptgebäude Raum B 305:
 Dariusz Adamczyk und H.-H. Nolte Vorlesung **Osteuropa/Eurasien I**,

* **1. November** Diskussionsseminar, 10:00 – 12:00, Raum 002, Gebäude 1209 (Hofgebäude
 Schloßwender Str. 5 Burkhard Breslauer: **Lüge, Fake, wer einmal lügt ...**

* **Hannover 1. November 19:00**

Dr. Lea Weik: Jüdische Künstler und das Bild vom ewigen Juden – vom antijüdischen
 Stereotyp zur jüdischen Identifikationsfigur. Jüdische Bibliothek, Fuhsestr. 6, 30419 Hannover
Juedischebibliothek@israel-jacobsen-gesellschaft.de , kristina.Geyer@t-online.de

*

*In Zusammenarbeit mit der VHS Calenberger Land,
 Barsinghausen, Langenäcker 38, 5 Min. vom Bahnhof
 lädt das Historisch/Politische Colloquium B. ein
 Donnerstag, 2. November, 18.00 - 21:15, in der VHS
 Prof. Dr. Michael Gehler, Universität
 Hildesheim/Österreichische Akademie der
 Wissenschaften:
DEUTSCHLAND ALS NEUE ZENTRALMACHT ?
 Zugleich Buchvorstellung: M. Gehler: *Geschichte
 Europas, Neuaufl.**

*

*Stadt Hamburg: 21. November 18:00, Rathaus -
 Bürgersaal
 Podiumsdiskussion:
**HAMBURGS STAAT UND HAMBURGS KIRCHEN -
 WOHIN GEHT DIE REISE ?**
 Zugleich Buchvorstellung: Helmut Stubbe da Luz
 Universität der Bundeswehr Hg.: *Säkularisation
 in Hamburg**

***Barsinghausen:** 26. November: 16-18:00, VHS Calenberger Land, Langenäcker 38, Dr.
 Bernhard Klinghammer: **REFORMATION UND BAUERNKRIEG**

* *Wien 28. November 18:00 SemninarraumsWiSo,
 Universitätsring 1, Stiege 6, H.-H.Nolte:*

“Steuern die USA auf ein neues Imperium zu?”

Zugleich Buchvorstellung:

Hans-Heinrich, mit einem Beitrag von Christiane

Nolte:

Kurze Geschichte der Imperien

*** Wien 30. November 14-19:00 FSP Globalgeschichte: Untersuchungseinheiten der Globalgeschichte: Weltregion, Weltsystem, Zivilisation, Imperium**

(Beiträger Matthias Middell, Leipzig/ Andreas Eckert, Berlin/ Andrea Komlosy, Wien/ Attila Melegh, Budapest/ Hans-Heinrich Nolte, Hannover)

Mit vielen guten Wünschen

Euer Hans-Heinrich